

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 5. April 2023

415. Polizei- und Justizzentrum Zürich, Vergabeerhöhung (Mobiliar)

Mit dem Bau des Polizei- und Justizzentrums (PJZ) ist auf dem ehemaligen Areal Güterbahnhof in Zürich Aussersihl-Hard ein hochmodernes Kompetenzzentrum für die Bekämpfung der Kriminalität entstanden. Das PJZ wurde ab Anfang 2022 bis September 2022 möbliert und bis Ende 2022 bezogen. Dabei kamen zum Teil bestehende Arbeitstische, Bürodrehstühle und Betriebseinrichtungen zum Einsatz. Der Grossteil des Mobiliars wurde jedoch unabhängig vom Normmobiliar des Kantons Zürich im Rahmen einer gebäudespezifischen Ausstattung neu beschafft.

Für die Vergabe des Büro-, Objekt- und Betriebsmobiliars des PJZ hat die Baudirektion, vertreten durch das Immobilienamt, eine öffentliche Ausschreibung im selektiven Verfahren mit drei Losen durchgeführt. Der Auftrag für die Beschaffung des Büro-, Objekt- und Betriebsmobiliars für das PJZ wurde für die Lose 1, 2 und 3 mit RRB Nr. 257/2021 an die Witzig The Office Company AG mit Hauptsitz in Frauenfeld TG zu Fr. 7623314.57 vergeben. Die Vergabesumme wurde für Unvorhergesehenes auf Fr. 8766900 erhöht.

Für die definitive Mobiliarbestellung kam es zu Abweichungen bei den Stückzahlen bei Los 1 (Büromobiliar) und Los 2 (Objektmobiliar). Grössere Abweichungen in Los 3 (Betriebsmobiliar) wurden im Vorfeld von der Projektsteuerung freigegeben. Der Vergabebetrag von Fr. 8766900 ist deshalb gerundet um Fr. 100000 auf Fr. 8866900 zu erhöhen. Die Zusatzleistungen, die mit der Vergabeerhöhung gedeckt werden sollen, stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Vergabe der Hauptleistungen und müssen jeweils durch dasselbe Unternehmen ausgeführt werden wie die Hauptleistungen. Deshalb sind gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. f der Submissionsverordnung (LS 720.11) die Vergabesummen zu erhöhen.

Die Vergabesumme von Fr. 8866900 für das Mobiliar ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 740/2016 und gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 26. März 2012 (Vorlage 4855) gedeckt; es stehen insgesamt 24,3 Mio. Franken für das Mobiliar zur Verfügung.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Witzig The Office Company AG, Frauenfeld, gemäss RRB Nr. 257/2021 wird für die Mobiliarbeschaffung von Fr. 8'766'900 auf Fr. Fr. 8'866'900 erhöht.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Mitteilung an das Obergericht des Kantons Zürich, Postfach 2401, 8021 Zürich, sowie an die Direktion der Justiz und des Innern, die Sicherheitsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli